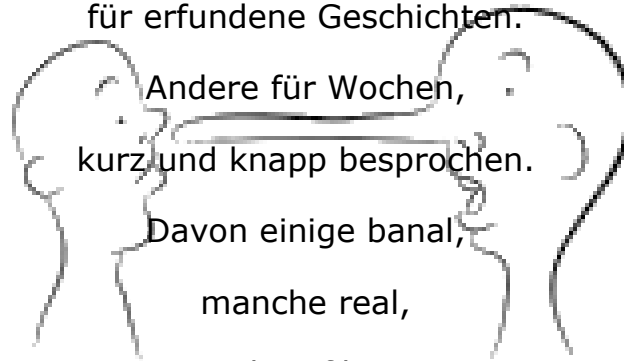


WARUM WIR KEINE LÜGEN RÜGEN!

Wir alle kennen Lügen,
die unser Urteil trügen.
Solche die durch verbales verfüttern,
uns noch viel mehr erschüttern.

Manche aus zahlreichen Schichten,
für erfundene Geschichten.



Andere für Wochen,
kurz und knapp besprochen.

Davon einige banal,

manche real,

andere fiktiv,

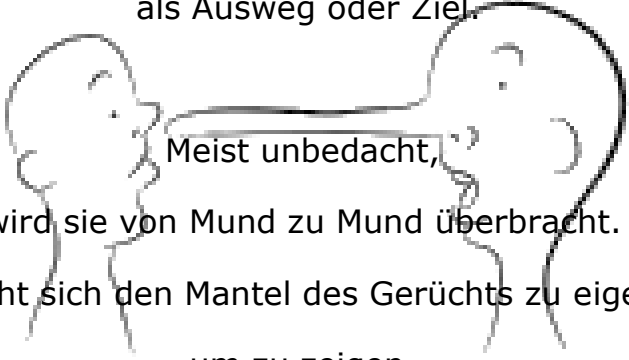
seltene definitiv,

viele ohne jeglichen Verstand,
sind sie meist aus zweiter Hand.

Doch ohne weitere Korrektur,
liegt das Lügen in unserer Natur.
Wir alle tun dies aus freien Stücken,
um uns vor Kleinem oder Größerem zu drücken.

Sei es nach vielen Jahren,
um alte Freundschaften zu bewahren.

Sei es als infantiles Spiel,
im großen Stil,
als Ausweg oder Ziel.



Meist unbedacht,
wird sie von Mund zu Mund überbracht.
Macht sich den Mantel des Gerüchts zu eigen,
um zu zeigen,
still und leise,
auf willkürliche Weise,
ihre neuronalen Kreise,
zu formen unsere verbale Leibspeise.

Die Schmach anderer lässt uns grinsen,
hämisch dem Gepeinigten entgegenblinzeln.

Denn solange wir nicht in Verruf geraten,
werden wir davon so schnell nicht abraten.

So sage mir,
warum sollen wir sie also rügen,
wenn wir doch alle lügen?